



LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel | Tel. 0209 13 61 81



Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1984 - Saison 2007/2008 - Laufende Nr. **0003** vom 14. Aug. 2007

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter, Sportler, Gönner und Freunde

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

**100 JAHRE
07/12**

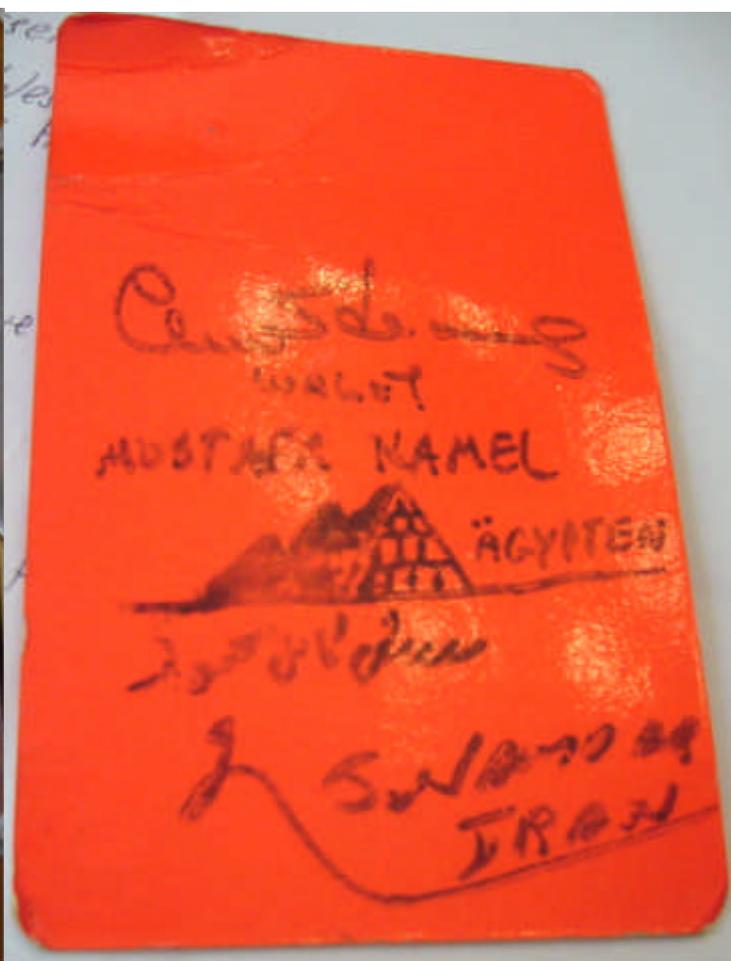
**Sportanlage an der Plauener Straße mit
Hinweis auf das Jubiläum des Sportvereins**

100 Jahre *Sportfreunde 07/12 Gelsenkirchen*

In diesem Jahr begeht der Verein – hervorgegangen aus der Fusion von Hüllen 07 und BV GE 12 - wie auch SSV Buer 07/28 - hervorgegangen aus der Fusion BV Buer 07 und DJK SF Buer 1928 sein hundertjähriges Vereinsjubiläum. FLE will aufgrund des Jubiläums diesen Verein besonders in den Focus des Gelsenkirchener Südens zum Saisonbeginn rücken. Gerne nannten sie sich die „Hüller Löwen“ und verwiesen damit auf die Attribute des „Königs der Tiere“ die auch den Spielern des Vereins zu gute kommen sollten, wenn sie sonntags auf den Platz liefen, um sportliche Erfolge zu erringen - wie viele andere Fußballvereine ebenfalls zu dieser Zeit. So waren denn auch die 60er Jahre die erfolgreichsten Jahre der „Hüller Löwen“ denn in dieser Zeit stieg man in die Bezirksliga auf und viele namhafte Spieler - Stockebrandt, Harnau, Duschinski u. a. - brachte der Verein hervor. Des Öfteren standen die SF 07/12 in Endspielen um Aufstiege oder Abstiege und pendelten so zwischen der Kreisliga und der Bezirksliga jahrelang hin und her. Gerne entsinnt man sich der Zeit, als der große FC Köln vor über 5.000 Zuschauern an der Plauener Straße zu Gast war.

In all den Jahren zeichnete den Verein immer eine gute Jugendarbeit aus. Auch heutzutage wird der Breitensport groß geschrieben. Selbstverständlich gibt es dabei eine Framengymnastik-Abteilung. Auch eine Kampfsportabteilung und die Tennissportler kommen seit geraumer Zeit dabei im Vereinsleben nicht zu kurz. Viele Sportler und Sportlerinnen standen und stehen dem Verein in den Abteilungen verantwortungsvoll vor.

Heute wollen wir mit Werner Oelmann einen Mann herausgreifen der ein Sinnbild für Vereinstreue sein könnte. Der nun 86jährige „Rotthausener Junge“ ist seit 1951 Vereinsmitglied der Hüller Löwen und hat sich hauptsächlich als Schiedsrichter in der damaligen höchsten Spielklasse einen Namen gemacht. Sein Einsatzgebiet war der Mittel- und Niederrhein. So kam er des Öfteren bei Spielen von Fortuna Düsseldorf, Alemannia Aachen, Hamborn 07, Duisburger SV und 1. FC Köln zum Einsatz. Zahlreiche Bilddokumente besitzt er aus dieser Zeit. Aber auch Spiele der Deutschen Nationalmannschaft leitete er in seiner Schiri-Zeit. Er brachte es auf die stolze Zahl von 2.100 geleiteten Spielen im Fußballsport. Nicht nur dafür erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande und den Ehrenring des Fußballkreises Gelsenkirchen. Hier eine Übersicht der Ehrungen und Ehrenzeichen des bescheidenen Sportlers





Klaus Kunkel im Kopfballduell -
Vikt. Köln – Hamborn 07 0 :1

Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn in der Oberliga West war Klaus Kunkel auch als Trainer beim VfB Gelsenkirchen 09/13 an der Fürstinnenstraße in der Feldmark tätig.



Mit unserem FLVW Kreisvorsitzenden Manfred Wichmann (Schiri links) als Assistent leitete Werner Oelmann 1978 die Begegnung Alemannia Aachen gegen Rot Weiß Oberhausen im Jahre 1978



Werner Oelmann, Rotthäuser Pohlbürger und ehemaliger Oberliga-Schiedsrichter sowie noch amtierender Leiter des Spielbetriebes der Alten-Herren-Fußballer im FLVW-Kreis Gelsenkirchen, Gladbeck, Kirchhellen zeigt stolz sein Bundesverdienstkreuz. Voller Eifer wertet er noch heute die Spielberichte von den Fußballfeldern aus. Viele Erinnerungen an schöne Fußballspiele in der Oberliga West und mit den Nationalmannschaften Europas kann er in Wort und Bild den interessierten und fußballbegeisterten Menschen näher bringen. Zu seinem 86. Geburtstag wünscht Fußball-Laufen-Extra alles Gute sowie auch alles Gute seinem Verein zum 100jährigen.



Schiedsrichter Werner Oelmann, links einmal als Schiedsrichter in Aktion und rechts als Torwart in der Schiri-Elf abgebildet.

www.GelsenkirchenMarathon.de

**UNSER NÄCHSTER VOLKSLAUF FINDET
AM 19. 04. 2008 ZUM 20. MALE STATT!**

**Wieder mit dem DFB-COOPER-LAUF und dem City-
Halbmarathon durch den Stadtpark und die
Innenstadt Gelsenkirchens!**

Der vergangenen Volkslauf vom 21. April 07 erzeugte eine große Resonanz bei jung und alt. Unsere fleißigen Helfer wurden mit schönem Wetter entlohnt. Alle hatten viel Freude bei der Startnummerntombola und jeder ging als Gewinner nach Hause. Auch im nächsten Jahr rechnen die DJK TuS mit einem Riesenzulauf. Mirko Moldowan als Stammläufer dazu:“ Der Gelsenkirchener Ruhrpotthalbmarathon durch City und Park ist für mich die schönste und abwechslungsreichste Veranstaltung Deutschlands, die dazu noch durch ihren familiären Charakter besticht !“

Das ist Sommeralltag und kein Einzelfall für die meisten Fußballkinder auf vielen Sportanlagen mit Aschenplätzen in allen Städten des Ruhrgebiets, der Kulturhauptstadt Europas 2010. Hier die Sportanlage „Auf der Reihe“ in Gelsenkirchen-Rotthausen. Die Anschaffung eines Kunstrasenplatzes wäre hier notwendig. Von dieser Art „Staubbelastung“ spricht keiner oder täuschen wir uns ?



Wenn man/frau vom Kindeswohl spricht, sollten auch nicht die ziemlich rückständigen Sportanlagen des gesamten Ruhrgebietes unerwähnt bleiben.

Dazu zeigt FLE das obige Bild von unsere Sportanlage "Auf der Reihe" während eines Kinderfußballspiels im sommerlichen April diesen Jahres. Beim Training der Kinder sieht die Sportanlage im Sommer natürlich ähnlich aus. Nun sprechen alle vom Kindeswohl. Was denken Sie, wenn Sie Bilder eines solch staubigen Sportplatzes in einer hochtechnisierten Welt sehen, in der die Anschaffung eines Kunstrasenplatzes gar kein Problem mehr darstellen sollte – oder vielleicht doch ??? Vielleicht könnte diese Frage ein Thema für das „Sommerloch“ der Zeitungen sein. Alle Welt spricht von der Feinstaubbelastung auf den Straßen des Ruhrgebietes... Welche Art von Staubbelastung ist diese Staubeentwicklung auf unseren Aschenplätzen?

Zum Schluss noch ein Hinweis: Das Ruhrgebiet soll sich zur Kulturhauptstadt 2010 mausern. Nach normaler Lebenserfahrung gehört Sport unbedingt als unübersehbarer Faktor zur gehobenen Kultur eines modernen Staates, also auch zur Europäischen Union als Staatenbund. Schön wäre es, wenn die EU sich einmal der Sportanlagen des Ruhrgebiets in der Beziehung annähme. Zunächst nur mit einer Studie und dann mit einer mangelbeseitigenden Maßnahme.

Gartenbaubetriebe



Alfred Verse
 Hilgenboomstraße
 Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



Rosen-Apotheke



DER
FITNESSPUNKT
AM STADTPARK

Die Laufsporttrainingstage sind dienstags und donnerstags ab 17:30 Uhr mit Walking und Nordic-Walking sowie ab 19:00 Uhr mit Langlauf von der Sportanlage „Auf der Reihe“ ausgehend auf die Strecke der Erzbahntrasse vom Weltkulturerbe Zollverein bis zur Himmelsleiter.

www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Kostenloses Trainingsangebot der DJK TuS Laufsport- und Walkingsportgruppen

<u>Gruppe</u>	<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>
Nordic Walking (mit Rudolf Beier)		17:30 Uhr			
Walking (mit Sieghard Tinibel)		17:30 Uhr		17:30 Uhr	
Laufen (c.a. 4,5 - 5 Min/km) (mit Salvatore Treccarichi)		18:00 Uhr *1)		19:00 Uhr *2)	
Laufen (c.a. 5-6 Min/km) (mit Karl Markus Kwiatkowski)		19:00 Uhr		19:00 Uhr	
Laufen (c.a. 6-7 Min/km) (mit Rita Broschk)		19:00 Uhr		19:00 Uhr	19:00 Uhr

Treffpunkt ist der Sportplatz "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen Rotthausen.
Jede/r kann sich dem Training kostenlos anschließen !!!!

*1) Lange Läufe > 21 km mit Salvatore Treccarichi (etwa in 5 Min/km) Start auf der Sportanlage "Auf der Reihe", oder auf der Erzbahntrasse (Brücke über B 227)

*2) Berganläufe mit Salvatore auf der Himmelsleiter. Start auf der Sportanlage "Auf der Reihe"

Individuell verabreden die Trainingsgruppen auch abweichende Trainingszeiten und -orte –auch am Wochenende- (vor allem im Winter!), daher ist es ratsam vor der ersten Trainingsteilnahme mit den Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen:

„Kalle“ - Markus Kwiatkowski > kwiat2@web.de

Rita Broschk > rita.broschk@scheutensolar.de

„Rudi“ - Rudolf Beier > RudolfBeier@t-online.de

Salvatore Treccarichi > Salvatore.Treccarichi@gmx.de

„Siggi“ - Sieghard Tinibel > Sieghard.Tinibel@arcor.de





Von unserem Nordic-Marathon-Rudolf schon mal ins Auge gefasst für den 17. Mai 2008 – Die 50 km Disziplin beim 36. GutsMuths-Rennsteiglauf.

Am Sonntag darauf ist der 5. Karstadt-RuhrMarathon für den mit den Gruppen von DJK TuS wieder trainiert werden kann.

Rudolf Beier, St.-Jörgen-Platz, 344651 Herne, Fon 02325/952514, Fax 02325/952572 RudolfBeier@t-online.de

Auf Rudolfs Anfrage bei der Sporthilfe e. V. Bezüglich der bestehenden Versicherungen für Laufsporttraining und Veranstaltungen erhielt unser Rudolf folgende Antwort, die FLE gerne zur allgemeinen Beachtung weitergibt:

Sehr geehrter Herr Beier,
es handelt sich um eine private und keine Vereinsveranstaltung, wenn sich Vereinsmitglieder zum Training treffen. Offizielle Trainingsstunden mit Laufleiter sind hingegen eine Vereinsveranstaltung und somit versichert.
mfg

Susanne Budde
Sachbearbeiterin
Versicherungsbüro bei der Sporthilfe e. V.

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Paulmannshöher Straße 11 a, 58515 Lüdenscheid

Tel. +49 (0) 2351 94754-17
Fax +49 (0) 2351 94754-50
Susanne.Budde@ARAG.de
www.ARAG-Sport.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Paul-Otto Faßbender
Vorstand: Dieter Schmitz, Friedhelm Westkämper
Sitz und Registergericht: Düsseldorf, HRB 10418
USt-ID-Nr.: DE 81 125 216

Einladungen zum Laufsport in loser Folge

Sehr geehrte Sportkameradin.
Sehr geehrter Sportkamerad.

Zum 11. Mal veranstaltet Adler-Langlauf Bottrop in diesem Jahr seinen Frauenlauf über 7,5 Kilometer. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine Mutter-Tochter-Wertung (30 Teams 2006) und Schülerinnenläufe. Erstmals wird die größte angemeldete Firmengruppe prämiert. Auch bei Walkerinnen ist die Strecke durch Stadtgarten und Köllnischen Wald mit Ziel im neuen Jahn-Stadion sehr beliebt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Informationen in Ihrem Verein / Lauf- oder Walkingtreff / Sportgruppe veröffentlichen würden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
webmaster@running-synergy.de

Mit sportlichem Gruss
Christoph Voegelin
Adler-Langlauf Bottrop e.V.

Es sind nur noch 4 Wochen

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

hiermit möchte ich Euch noch einmal an unserem traditionellen Verdener Aller-Stadt-Lauf am Freitag, dem 7. September 2007 erinnern. Er wird in diesem Jahr zum 9. Mal ausgetragen.

Die Starts über die Strecken sind:

3 x 1 km Straßenstaffel (nur für Staffeln aus dem Landkreis Verden) um 17.30 Uhr,

4,2 km Jedermann- /Schüler/Walking um 18.05 Uhr,

12 km Uncle-Ben's-Hauptlauf um 18.45 Uhr.

Im letzten Jahr hatten wir mit gut 300 Teilnehmern eine recht ordentliche Beteiligung, die wir gerne noch steigern möchten.

Wir vom TSV Verden und der LGK Verden würden uns freuen, wenn Ihr in diesem Jahr (wieder) den Weg zu uns findet.

Bitte sprecht auch andere Laufinteressierte an.

Für weitere Informationen und Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und Viele Grüße

Egon Kuttler EKuttler@t-online.de

(Organisator)

Meldungen bitte unter:

<http://www.lgkv.de/auser/2007/7astl.htm>



Nach dem Spiel ist jeder schlauer – Die blau-weiße Ecke –

Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was den Fußball ausmacht und ihn als Volkssport so stark macht.

Stimmen über das Abschneiden unseres Gelsenkirchener Bundesligisten FC Schalke 04 am Freitag gegen den VfB Stuttgart in der Schwaben-Metropole:

Neue Saison - altes Leid.... der FC Schalke macht seine Gegner stark. Anstatt den Sack zuzumachen wird der Gegner durch individuelle Fehler wieder aufgebaut und zum Tore schießen eingeladen.

Rakitic rettet den Punkt und zeigt Kuranyi, der sich durch Störmanöver in der Defensive und durch mannschaftsdienliche Aufbauarbeit auszeichnete, was Besonnenheit vor dem Tor ausmacht. Franz Beckenbauer veräppelte Kevin vor dem Spiel in seinem Fernseh-Kommentar sinngemäß so: „Es ist zwar nicht schön seine Vereinsführung zu kritisieren, aber als Nationalspieler hat er ein Recht darauf dieses zu tun!“ Insgesamt gesehen: Das Unentschieden ist gerecht. Steigerungen sind bei beiden Teams wohl noch möglich. Stuttgart zeigte sich dabei kombinationssicherer als die Gäste aus dem Ruhrgebiet.

Vor dem Schalke-Spiel: Die Zeremonie zur Eröffnung der Bundesligasaison 2007/2008 mit Einspielung der Deutschen Nationalhymne wurde durch gellend pfeifende Zuschauer gestört. Die Übertragung der Bilder in 96 Länder der Erde beinhaltet somit auch eine kleine Negativentwicklung der alljährlich sich wiederholenden Zeremonie. Der neue DFL Präsident Rauball

eröffnete mit netten Worten kurz und bündig die Saison. Das folgende Bild dürfte dem Dortmunder Präsidenten Rauball nicht gefallen haben. 2:0 nach verwandeltem Elfer. Am Ende gewannen die Duisburger als Aufsteiger verdient mit 3:1.....



„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im Sportlertreff der DJK TuS 1910

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	---	--

Berichte von den Spielfeldern in loser Folge:

DJK TuS 1910 Rotthausen

**Gelungener Saisonauftakt bei der Ersten und Dritten!
Zweite noch ohne Sieg!**

Preussen Sutum - DJK TuS Rotthausen : 0 : 4 (0 : 1)

Gelungener Start in die Saison für unsere junge Mannschaft! Tagonski trifft im Doppelpack!

Bei herrlichem Fußballwetter im Schatten der Arena kamen beide Mannschaften zunächst sehr holprig ins Spiel. Beiden Teams merkte man die Nervosität zu Saisonbeginn an. Die ersten Ausrufezeichen konnte jedoch unsere Mannschaft setzen.

Gleich dreimal zog Rückkehrer Dominik Steinbach von den Aussenpositionen nach innen und kam zum Abschluss. Er verfehlte den Kasten jedoch jeweils äußerst knapp. Besser machte es der stets gefährliche und agile Adam Tagonski in der 25. Minute. Nach einem Diagonalpass von Onur Sönmez legte er den Ball sofort wieder diagonal auf Christian Lehrich. Dieser lief von halblinks in den Strafraum und holte freistehend vor dem heraneilenden Keeper der Sutumer aus, um den Ball dann jedoch flach nach innen zu legen, wo Adam Tagonski wieder gestartet war. Adam hatte dann wenig Mühe, den Ball ins leere Tor zu schieben.

Die Hausherren versuchten nach diesem Rückstand nun das Spiel an sich zu ziehen und kombinierten auch recht gefällig. 20 m vor unserem Tor waren sie dann jedoch mit ihrer Weißheit am Ende und ließen jegliche Durchschlagskraft vermissen. Dies lag natürlich auch an unserer guten und routinierten Abwehr, die in der Kette mit Mark Jaske, Christian Schauf, Andreas Rudwilleit und Kai Dembski, sowie Onur Sönmez davor, ganz prächtig und sicher stand. Die Bälle, die dann doch noch aufs Tor kamen, wurden eine sichere Beute unseres „Schnappers“ Thorsten Bauer zwischen den Pfosten.

So ging es mit einer knappen Führung und einem anerkennenden Nicken unserer zahlreichen Zuschauer in die Pause. Allen war aber klar, dass nun das zweite Tor her musste, um mehr Sicherheit ins Spiel zu bringen.

Entsprechend kam unsere Mannschaft auch wieder aus der Kabine. Es wurde früh gestört, bei Balleroberung wurde schnell gespielt und so ergaben sich gleich zu Beginn Torchancen im Minutentakt. Vor dem nächsten Treffer musste die Anwesenden aber leider zwei rote Karten, für Andreas Rudwilleit und seinen Gegenspieler mit ansehen. Nach einem harten Zweikampf haben beide Spieler sich, nach Ansicht des Unparteiischen, zu einer Tätlichkeit hinreißen lassen.

In der 60. Minute war es dann aber soweit. Ein schneller Konter über die rechte Seite, Christian Czedzak spielt die Linie lang auf den kurz zuvor eingewechselten Gerrit Hömme. Der geht bis zur Grundlinie und flankt hoch auf den zweiten Pfosten, wo erneut Adam Tagonski zur Stelle ist und den Ball wuchtig zum 0 : 2 in die Maschen köpft. Als kurz darauf ein weiterer Spieler der Gastgeber nach einem groben Foul an Andre Palicki mit Rot den Platz verlassen musste, öffnete sich der Raum für unsere Konter. Einen davon kann Gerrit Hömme mit einem schönen Heber über den herauseilenden Torhüter zu 0 : 3 abschließen. Den Schlusspunkt setzte in der 80. Minute André Palicki, der in Mittelstürmerposition freigespielt wurde, alleine auf den Keeper zuging und diesem mit einem platzierten Flachschuss in die linke Ecke keine Chance ließ. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, zumal gegen Ende noch zahlreiche gute Konterchancen vergeben wurden! Am kommenden Sonntag erwarten wir um 15.00 Uhr den sehr starken Aufsteiger BW Gelsenkirchen zu unserer Heimspielpremiere „Auf der Reihe!“



Auch nach dem 0 : 2 lässt die Anspannung nicht nach. Trainer Thomas Kania und Co-Trainer Bastian Wernscheid am Spielfeldrand mit Abteilungsleiter Bernd Minnebusch(r).



Eine Szene aus der 70. Minute: Unmittelbar nach der zweiten roten Karte für Sutum bringt Onur Sönmez den Ball nach innen. Dort warten der zweifache Torschütze Adam Tagonski (Nr. 9) und Christian Czedzak (Nr.7) auf den Ball. Der eingewechselte Gerrit Hömme lauert im Hintergrund, während der gefoulte André Palicki vom Betreuer Andreas Lübeck im Hintergrund noch behandelt wird.



Volle Ränge am Rand! Vorne von links: Betreuer Heinz Wallerkowski, Mädchenfußballtrainer Heiko Küpper mit einer Spielerin, der gesperrte Patrick Rosenberg, Ergänzungsspieler Emin Isbilen und Tolga Tuncay, Andreas Rudwilleit nach seinem Platzverweis und der verletzte „Rückkehrer“ Carsten Franz. Hinten stehend: Betreuer Andreas Lübeck, und die verletzten Nils Kaak und Sven Schmid.

SW Gelsenkirchen-Süd – DJK TuS Rotthausen II: 4 : 2 (3 : 0) Deutliche Niederlage auf dem Halfmannshof!

Ohne den noch nicht spielberechtigten neuen Stürmer Heiko Heermann kam unsere Zweitvertretung in SW-Süd zu keinen Punkten. Bereits zur Pause führten die Gastgeber mit

3 : 0, erhöhten kurz nach dem Wechsel gar auf 4 : 0, ehe der eingewechselte Vedat Cengis zunächst einen Foulelfmeter herausholte, den Stefan Pothmann zum Anschlusstreffer verwandelte. In der Schlussphase konnte Vedat Cengis mit einem eigenen Treffer das Team fast wieder heranbringen. Da unsere Mannschaft nie aufsteckte und gestählt durch die harte Vorbereitung gegen Ende noch einiges zu zusetzen hatte, ergaben sich noch zahlreiche Möglichkeiten vielleicht sogar noch zum Ausgleich zu kommen. Da diese jedoch nicht genutzt wurden, blieb es bei der Niederlage.

Am kommenden Sonntag um 13.15 h trifft unsere Zweitvertretung zu Hause auf die zweite Mannschaft von Eintracht Gelsenkirchen und muss da unbedingt punkten.



Die zweite Mannschaft vor dem Spiel in SW Süd. Stehend von links: Betreuer Klaus Kurbjuweit, Heiko Heermann, Stefan Pothmann, Dominik Minnebusch, Christian Littek, Basti Neumärker, Christian Radzuweit, Björn Zimmermann, Volker Fleeth, Spielertrainer Dave Hendann und Betreuer Hannes Schlüter. Davor von links: Marco Clever, Dennis Meussen, Kai Kretschmer, Pascal Elpers, Christian Wentzler, Vedat Cengis



**Neue Tornetze - neuer Belag - neue Unterstände
Sportplatz „Halfmannshof“**

VFL Grafenwald III – DJK TuS Rotthausen III: 1 : 2 (1 : 1)

Ein toller Start für unser neu formiertes Team!

Hoch zufrieden zeigten sich unsere Trainer Brian Brunner und Frank Zglinski nach dem gelungenen Saisonauftakt unserer neu formierten 3. Mannschaft. Schon früh traf sich unsere Mannschaft vor dem Auswärtsspiel bei unserer Vereinswirt Ana, um die mannschaftsinternen Regeln für die kommende Saison abzustimmen. Bei einem stärkenden Frühstück stimmten die Trainer unsere Jungens auch dort schon auf die Begegnung ein. All dies muss wohl gepasst haben. Mit viel Schwung ging unsere Mannschaft in die Begegnung. Stefan Wallakowski war dann der Schütze des ersten Meisterschaftstores dieser Saison für unser Team. Auch durch den zwischenzeitlichen Ausgleich ließ man sich nicht aus dem Spiel bringen und nahm nach dem Siegtreffer von Mohammed Alpay verdienstermaßen die drei Punkte mit zurück nach Rotthausen. Am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr erwartet unsere Mannschaft zu Hause ein echter Prüfstein. Die Zweitvertretung von BW Gelsenkirchen gibt dann ihre Visitenkarte auf der Sportanlage Auf der Reihe ab.